

## **BILDENDE KUNST**

**Vernissage: Dienstag, 27. Juli, 21.30 Uhr**

**Mittwoch, 28. Juli bis Sonntag, 1. August, 11 - 19 Uhr**

**Kunsthaus Reitbahn 3**

**Eintritt frei**

### **Kaspar Hauser Cageman**

**Rauminstallation mit 21 ca. 2 Kubikmeter großen Gitterboxen**

**Winfried Baumann**

Nach eigenen Erzählungen war Kaspar Hauser über viele Jahre immer ganz allein in halb liegender Stellung in einem fast lichtlosen Raum gefangen gehalten worden. Die Instant-Housing-Cageman Gitterboxen lassen beim Betrachter unweigerlich Assoziationen zu Isolation und Kerkerhaft aufkommen. Sie erinnern aber auch an aktuelle Bilder von Guantanamo und anderen Menschenrechtsverletzungen. Die Arbeit des Künstlers Winfried Baumann lässt die Grenzen zwischen Kunstobjekt und sozialem Aktivismus zusammenfließen. In einer Zeit, in der bestehende Lebensformen und Lebensräume ständig in Frage gestellt werden, in der Mobilität und Veränderung zur Lebensmaxime geworden sind, in der Fragen zu Identität und Herkunft die öffentliche Diskussion bestimmen, regen die Instant Housing Cageman an über die eigenen und über die Lebensformen anderer nachzudenken.

WINFRIED BAUMANN (geb. 1956) hat in den letzten Jahren ein stringentes und überaus komplexes Werk geschaffen, das an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design angesiedelt ist. Seit 2001 baut der Künstler Winfried Baumann Wohnsysteme für Obdachlose und andere urbane Nomaden. Unter der Marke *urban nomads* sind alle Projekte von Winfried Baumann zusammengefasst, die mit Mobilität, Behausung, Verpflegung und Fortbewegung zu tun haben.